



Antwort zur Anfrage Nr. 0921/2013 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Das OPEN OHR Festival: Fragen zur Bilanz, zukünftige Finanzierung und Möglichkeiten**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1.) Wie sieht die Bilanz des diesjährigen Festivals aus?

Die endgültige Abrechnung des diesjährigen Festivals konnte bisher noch nicht erstellt werden, da zum einen noch Rechnungen fehlen, zum anderen die Eintrittskarten-Abrechnung durch die Firma , die mit dem Kassendienst beauftragt war, noch aussteht. Wie bereits auf dem Festival verkündet, geht die Verwaltung von ca. 9.000 Gästen aus, die die Zitadelle an den 4 Pfingsttagen besucht haben (zahlende Gäste, Presse- und Gästekarten, Mitwirkende, Künstlerinnen und Künstler).

2.) Im Jahr 2014 feiern wir das 40. OPEN OHR Festival. Wie sehen die finanziellen Planungen dieses besonderen OPEN OHRS aus? Können für dieses Jubiläum noch weitere finanzielle Mittel generiert werden?

Das Sozialdezernat wird demnächst konkrete Gespräche über eine mögliche Erhöhung des OPEN OHR Ansatzes mit der Finanzverwaltung führen. Wenn die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen sind, wird dem Rat eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

Die neue, freie OPEN OHR Projektgruppe beginnt ihre Arbeit erst nach den Sommerferien, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Planungen bzgl. des nächsten Festivals feststehen.

3.) Wie wirken sich die gestiegenen Auflagen hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation und Sicherheit für das Festival aus?

Mehrere Teilbereiche des Festivals, die bisher von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Kinder-, Jugend- und Kulturzentren sowie Helferinnen und Helfern übernommen wurden, sind an externe, professionelle Dienstleister vergeben worden.

4.) Sind die verschiedenen veranstaltungsbedingten Mehrkosten durch Auflagen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu bewältigen?

Bisher war dies möglich. Allerdings hat sich dadurch der Künstleretat deutlich verringert.

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter